

# ARCTOS

ACTA PHILOLOGICA FENNICA

VOL. XXIV

HELSINKI 1990 HELSINGFORS

## INDEX

CHRISTER BRUUN	
Die <i>Historia Augusta</i> , die Proskriptionen des Severus und die <i>curatores operum publicorum</i>	5
ANNE HELTTULA	
Portuensia. Nove iscrizioni sepolcrali dell'Isola Sacra (Porto)	15
TUIJA JATAKARI	
Der jüngere Sokrates	29
MAARIT KAIMIO <i>et alii</i>	
Comic Violence in Aristophanes	47
IIRO KAJANTO	
Johannes Scheffer on the <i>imitatio veterum</i>	73
KLAUS KARTTUNEN	
Taxila – Indian City and a Stronghold of Hellenism	85
BENGT LÖFSTEDT	
Zum Latein des Humanisten Otto Melander	97
OLLI SALOMIES	
A Note on the Establishment of the Date of the Rain Miracle under Marcus Aurelius	107
TIMO SIRONEN	
Oscan VAAMUNIM	113
HEIKKI SOLIN	
Analecta epigraphica CXXXIII-CXXXIX	121
MICHAEL P. SPEIDEL	
The Names of Legionary Centuriae	135

<b>LEENA TALVIO</b>	
Les citations bibliques dans le Morale Somnium Pharaonis	139
<b>HOLGER THESLEFF</b>	
Theaitetos and Theodoros	147
<b>JYRI VAAHTERA</b>	
Pebbles, Points, or Ballots: The Emergence of the Individual Vote in Rome	161
<b>ROLF WESTMAN</b>	
Das Adespoton TrGF II F 123 b identifiziert	179
De novis libris iudicia	183
Index librorum in hoc volumine recensorum	219
Libri nobis missi	223

# Zum Latein des Humanisten Otto Melander

BENGT LÖFSTEDT

Otto Melander wurde 1571 als Sohn des evangelischen Pfarrers Dionysius Melander in Hessen geboren und ist in Prag 1640 gestorben. Er was Jurist, aber er ist in erster Linie wegen seiner Anekdotensammlungen bekannt, von denen in der ersten Hälfte des 17. Jhs. mehrere Auflagen gedruckt wurden. Näheres über ihn bei K. Goedeke, Grundriß zur Geschichte der deutschen Dichtung 2 (1886) 129 Nr. 33 und H. Hayn & A.N. Gotendorf, Bibliotheca Germanorum erotica 4 (1912) 471.

Die erste lateinisch abgefaßte Sammlung von Anekdoten erschien 1600 in Mühlhausen, eine deutsche Übersetzung 1603 in Lich (sehr selten). Der folgenden Untersuchung zugrunde gelegt wurden die Ausgaben 'Jocorum atque seriorum, tum novorum, tum selectorum atque memorabilium, Liber primus' (Lich 1604, 762 S. + Index), 'Jocorum atque seriorum ...Liber secundus' (Lich 1604, 173 S.), 'Jocorum atque seriorum ...Liber tertius, (Lich 1605, 215 S.). Die dritte Sammlung ist schwer aufzutreiben.<sup>1</sup>

Auch in den gewöhnlich lateinisch abgefaßten Anekdoten gibt es viele Zitate, Sprichwörter und einzelne Glossen auf Deutsch. In der neuen Auflage des Grimmschen Wörterbuchs werden sowohl die deutschen als auch die lateinischen

---

<sup>1</sup> Ich habe die drei Sammlungen (in einem Bande gebunden) in Los Angeles gekauft. Mein Exemplar gehörte früher dem Bischof von Philadelphia Henry Conwell (1745-1842) und später dem Geschichtsschreiber Winthrop Sargent (1825-1870).

Versionen der Anekdotensammlungen zitiert (s. das Quellenverzeichnis, Leipzig 1971), die dritte lateinische Sammlung allerdings erst in einer späteren Ausgabe, Frankfurt 1617.<sup>2</sup> K.F.W. Wander, Deutsches Sprichwörter-Lexikon zitiert nur die zwei ersten lateinischen Sammlungen, und zwar in der Edition Schmalkalden 1611. Zweifelsohne ließen sich an Hand meiner Ausgaben von 1604-05 viele Verbesserungen und Ergänzungen bezüglich deutscher Wörter, Redensarten und Sprichwörter und ihrer Erstdatierungen machen. In diesem Aufsatz werde ich mich aber auf das Latein konzentrieren.

Melanders Latein ist im allgemeinen recht klassisch, so wie man es von einem Humanisten erwarten würde. Scholastische oder juristische Spezialtermini finden sich kaum. Archaische, klassische und spätlateinische Autoren werden ausgiebig zitiert, und er fürchtet sich nicht, auch nicht-klassischen Texten (besonders der alten Komödie) Ausdrücke und Wörter zu entnehmen, ebenso wie es z.B. Lipsius tut (s. Verf., Stud. Clasice 25 [1988] 73). Zitate werden gewöhnlich nicht identifiziert, und bisweilen ist es schwierig, zwischen bewußten Zitaten und dem allgemeinen humanistischen Wortschatz entnommenen Ausdrücken zu unterscheiden. Einige Beispiele: Der Ausdruck *cumpulvisculo* (*exsiccare* u.dgl.), der 1,634 u.a. begegnet, stammt aus Plaut. Rud. 845 und Truc. 19, ob aber direkt oder indirekt, läßt sich schwer entscheiden. Dasselbe gilt für 1,634 *titivilitium* (Plaut. Cas. 347 und Paul.Fest. p. 366 M); 3,190 *dente theonino rodere* (Hor. epist. 1,18,82); 1,677 *nuces relinquere* 'die Kinderschuhe ablegen' (Pers. 1,10); 1,48 *levidense munusculum* (Cic. fam. 9,12,2); 1,167 u.a. *ad ravim* (Plaut. und Fest.); 1,106 *cramben recoquere* (Iuv. 7,154; vgl. Otto<sup>3</sup> 96); 1,57\* *ut tota haec tandem in eos cudatur faba* (kursiv gedruckt; vgl. Ter. Eun. 381); 1,79\* *Nunc quidem hercle sum exclusissimus* (Plaut. Men. 698); 1,738 *aquilae senecta (quod est in proverbio) praeditum esse* (Ter. Haut. 521); 3,198 *Stultitia est venatum ducere invitos canes* (Plaut. Stich. 139; vgl. Otto 71); 1,676 *trium literarum homo* (d.h. *fur*; Plaut. Aul. 325 f.).

Im folgenden gebe ich ein Verzeichnis unklassischer Schreibungen, Formen, Konstruktionen und Wörter bei Melander. Von Archaismen wird allerdings abgesehen, und ich erwähne sonst nur solche Charakteristika, die im Spät- und

---

<sup>2</sup> Für das Frühneuhochdeutsche Wörterbuch (hrsg. v. R.R. Anderson, U. Goebel, O. Reichmann, Berlin 1989 ff.) wurde Melander leider überhaupt nicht exzerpiert.

<sup>3</sup> A. Otto, Die Sprichwörter der Römer, Leipzig 1890.

Mittellatein selten oder m.W. gar nicht begegnen; steht kein Literaturnachweis, handelt es sich m.W. um ein Hapax.

## Orthographie

Man kann erwarten, daß *f*- und *v*- in lateinischen Texten aus Deutschland vermischt werden. Bei Melander finde ich: 1,69\*<sup>4</sup> *vestivus*; 3 Vorwort, 3. S. *facillans*.

*s* für *x*. 1,79 *permistus*. So auch bei Thomas Hobbes, s. Verf., *Arctos* 23 (1989) 134.

*ab*- für *ob*-. 1,224. 322 *abstupescere*. Zu dieser Präfixvertauschung s. Verf., *Der hibernolateinische Grammatiker Malsachanus* (1965) 99 Anm. 2.

## Formenlehre

Hier sei nur auf die an sich klassischen, aber seltenen Formen auf *-ntor* (3. Pers. Plur. Pass. Imperat.) aufmerksam gemacht, die 1,737 auftreten: *ii quidem his lapidibus petuntor atque hac calce caeduntor*. Das Zitat ist einer parodistischen Imitation der Gesetzessprache entnommen, in der ja der Imperativus Futuri häufig auftritt (z.B. in der *Lex XII tabularum*). An der obigen Stelle handelt es sich aber um passivische, nicht deponentiale Formen, und passivische Imperative sind in der ganzen Latinität selten, s. B. Bergh, *On Passive Imperatives in Latin* (1975).

---

<sup>4</sup> Zitiert wird hier und im folgenden nach Band und Seite der oben genannten Edition. Mehrmals zitiert Melander Anekdoten aus älteren Autoren und Texten; diese Zitate – im Gegensatz zu Melanders eigenen Geschichten – werden mit einem \* gekennzeichnet.

## Syntax

*prohibere* mit dem Dat. 1,82\* *ego prohibeo meis omnibus, ne...* Vgl. Verf., 'Luthers Briefe'<sup>5</sup> 28 und 'Luthers Predigten'<sup>6</sup> 28.

1,728 *non paenitentes in optimarum artium studiis progressus fecisse*. Hier steht *paenitens* für *paenitendus*; zur Verwendung des Part. Präs. für das Gerundivum s. Hofmann & Szantyr<sup>7</sup> 370.

Konjunktiv für den AcI im Hauptsatz der indirekten Rede. 1,484 *Artem mediusfidius sedentariam didicisset ille nullam, respondebat Mercator, sed rem certe, mercaturis faciendis, nostro quidem exemplo, quaesivisset*. Ähnliche Belege aus dem deutschen Humanistenlatein verzeichne ich in 'Tradition und Wertung. Festschrift für F. Brunhölzl' (1989) 304. Der Sprachgebrauch ist indessen nicht als ein reiner Germanismus zu betrachten, findet er sich doch auch in Texten aus anderen Ländern; vgl. etwa Verf., *Gnomon* 61 (1989) 298 f. über einen mittellateinischen Text aus Spanien.

*adeo* für *ideo*. 2,137 *Nae tu my sortita es, atque adeo ingeouinis et capitis quae sint discrimina nescis*. Vgl. 'Linnés Latein'<sup>8</sup> 126.

*quam primum* für *ut primum*. 3,116 *quam primum ille redierit..., illi impudens os...obtures*. Vgl. 'Luthers Briefe' 30, 'Luthers Predigten' 29.

Gemination der Adverbien. Hofmann & Szantyr 808 f. bemerken, daß die emphatische Wiederholung im Lateinischen verhältnismäßig selten und besonders auf das Adverb beschränkt ist. Häufig sind nur die syndetischen Ausdrücke *magis magisque, iam iamque, etiam atque etiam*. Dieser Typus ist bei Melander mehrfach zu belegen, und zwar bei verschiedenen Adverbien: *longe longeque* 2,48; *mox moxque* 1,160. 187. 296. 319. 497. 580 usw.; *plane planeque* 1,696\*; *probe probeque* 1,166. 272. 309. 329. 471. 602. 604. 620 usw.; *sancte sancteque* 1,289. 581; *strenue strenueque* 1,223. 605; 3,82. Etwas anders: *vix aut ne vix quidem* 1,85. 163. 570. 581. 606. 611. 722 usw. (auch häufig in Linnés Dissertationen, s. B. Löfstedt, Svenska Linnésällskapets årsskrift 1990); *nunc ante nunc* 1,38\*.

---

<sup>5</sup> Vetenskapssocieteten i Lund, Årsbok 1983.

<sup>6</sup> Vetenskapssocieteten i Lund, Årsbok 1985.

<sup>7</sup> J.B. Hofmann & A. Szantyr, Lateinische Syntax und Stilistik (1965).

<sup>8</sup> Svenska Linnésällskapets årsskrift 1986-87.

## Wortschatz

### Präfixbildungen

*archi-*. 3,106 *archisylvanus* 'Oberförster'.

*de-* hat oft negative Bedeutung: *docere* 'lehren' - *dedocere* 'verlernen'. Bei John von Salisbury habe ich das scherzhafte *depraedicare quod praedicant* 'unpreach their preachment' belegt (Acta Classica 30 [1987] 78). Ähnlich ist bei Melander 1,692: *Pastor quidam, depastor* ('der Gegensatz eines Pfarrers') *propemodum dixeram...* - Vgl. auch *devitare* 'töten' 1,700\*.

*ec-*. Im klassischen Latein gibt es einige Komposita mit *ec(ce)* + Interrogativum: *ecquando*, *ecquis*, *ecqualis* (s. Ernout & Meillet, Dictionnaire étymologique de la langue latine s.v. *ecce*). Melander hat diese Gruppe von Zusammensetzungen analogisch erweitert: *eccubi* 1,461. 561; *eccur* 1,350. 487. 635; 3,167; *eccunde* 1,483. 521. 606; 2,153; 3,202.

### Suffixbildungen

Diminutiva. 1,758 *ambitiosulus* (bei Plezia<sup>9</sup> a. 1531). - 1,340\* *animalculum* (vgl. 'Luthers Briefe' 31 und 'Linnés Latein' 132). - 1,162 *magistellus*.

*-aster*. 2,164 *Dominaster*. Zu pejorativen Bildungen auf *-aster* im humanistischen Latein vgl. 'Luthers Briefe' 32.

*-ax*. 1,692 (in einer Geschichte von einem Studenten und Melanchton) "*Domine Praeceptor, profecto ego sum satis doctus, sed nimis sum timax.*" *Tum Philippus: "Nihil dicis, asine. Es enim, quemadmodum audio, non tam timax quam ignorax."* Zu diesen Augenblicksbildungen vgl. das in 'Luthers Briefen' 25 besprochene *scribax*.

*-phagus*. 1,349 *caponiphagus*. - 1,267 *galliphagus*.

---

<sup>9</sup> M. Plezia, Lexicon mediae et infimae Latinitatis Polonorum, 1953 ff.

-*tergium*. 1,482. 690 *anitergium* (auch bei Du Cange<sup>10</sup>, Fuchs & Weijers<sup>11</sup>, Bartal<sup>12</sup> und im böhmischen Wörterbuch<sup>13</sup>). - 1,482 *culitergium* (auch bei Fuchs & Weijers). - 1,702 *nasitergium*.

### Gräzismen

2,52; 3,116 *coccysmus* < κοκκυσμός.

3,141\* *empusa* 'Gespenst' < Ἐμπουσα. Auch bei Du Cange und Bartal.

3,141\* *mormolycia* 'Gespenst' < μορμολυκία.

1,753 *neogamus* < νεόγαμος. Auch bei Bartal.

1,45\* *oporapolis* < ὀπωροπόλης. Einmal *oporopolis* bei Bartal. Unser Beleg lautet: *ad fenestram fructuariae, sive Graece mavultis, oporapolidis*.

1,168 *philautos* und 1,163 *philautia* < φιλαῦτος, φιλαυτία. Bartal belegt *philauta*, MLWL<sup>14</sup> *philautia* (15. Jh.).

1,112. 275. 369. 445; 3,81 *syncrusius (risus)* < συνκρούσιος.

### Germanismen

In 'Luthers Briefen' 23 und 'Luthers Predigten' 36 habe ich zwei Gruppen von Germanismen unterschieden: erstens äußere Latinisierungen deutscher Wörter (bei denen einem deutschen Worte eine lateinische Endung beigefügt wird) und zweitens *calques linguistiques* (in denen eine deutsche Wendung Wort für Wort ins Lateinische übersetzt wird).

Zur ersten Gruppe gehören 1,694. 720\*. 722. 724\* *pfaffus* 'Pfaffe' und 3,137 *suermerus* 'Schwärmer' (in 'Luthers Briefen' 23 belege ich *suermerius*).

<sup>10</sup> C. Du Cange & L. Favre, *Glossarium mediae et infimae Latinitatis*, 1883-87 (Neudruck 1954).

<sup>11</sup> J.W. Fuchs & O. Weijers, *Lexicon Latinitatis Nederlandicae medii aevi*, 1977 ff.

<sup>12</sup> A. Bartal, *Glossarium mediae et infimae Latinitatis regni Hungariae*, 1901 (Neudruck 1970).

<sup>13</sup> *Latinitatis medii aevi Lexicon Bohemorum*, 1980 ff.

<sup>14</sup> R.E. Latham, *Revised Medieval Latin Word-List from British and Irish Sources*, 1965.

Die *calques linguistiques* kommen zahlreicher vor. Sie sind sprachlich interessant, weil sie von einer gewissen Sprachmischung zeugen und ferner weil man mit Hilfe einer derartigen lateinischen Wendung bisweilen die Erstdatierung eines deutschen Ausdrucks korrigieren kann (vgl. z.B. Verf., Mittellat.Jb. 18 [1983] 287 zu *ubi piper crescit* 'wo der Pfeffer wächst').

1,731 *Concionatores aliqui gloriantur se ex manica concionem excutere*; 3,77 *concionem manica (quod ipsi dicunt) excutiant*. Dies ist eine *calque* des deutschen '(eine Predigt) aus dem Ärmel schütteln', das in Grimms Wörterbuch erst 1783 belegt wird.

2,71 *Quamobrem inimicitias cum ipsa susciperet, facile mehercule inveniebat caussam, ac persaepe etiam de sepe (quod nostris est hominibus in proverbio) eam decerpebat*. Der deutsche Ausdruck '(einen Vorwand) vom Zaune brechen' findet sich u.a. bei Luther, s. Grimms Wörterbuch s.v. *Zaun* S. 409.

1,695 *sese juxta proverbium intra suam cuticulam continere*. Vgl. dt. 'in der Haut stecken' seit dem 16. Jh.

3,204 *demissis auriculis, quod est in proverbio, discedit*. Vgl. dt. 'die Ohren senken', das von Grimm Bd. 7 S. 1228 seit 1561 belegt wird, aber auch schon Hor. sat. 1,9,20 *demitto auriculas*.

1,458 *...perinde ut bos aliquis aut vacca in cavernam muris aliquam (quod nostris in proverbio est hominibus) subvolarit*. Dt. 'wie die Kuh in ein Mauselloch'; von Grimm Bd. 6 S. 1825 a. 1579 belegt.

1,633 *...ut hic rem faceret, oviculas suas (quod nostris hominibus est in proverbio) probe tonderet atque adeo amplas opes consequeretur*. Zum dt. 'scheren' im Sinne von 'prellen', 'überteilen' s. Grimms Wörterbuch Bd. 8 S. 2574.

Wie ersichtlich, verweist Melander oft auf einen entsprechenden deutschen Ausdruck mit dem Wort *proverbium*. Es gibt aber auch viele wirkliche Sprichwörter in unseren Texten; die meisten sind auf Deutsch zitiert, aber einige kommen in lateinischem Gewand vor:

1,448 *Quid canis in balneo?* Vgl. Wander s.v. *Hund* Nr. 1035 'Was soll ein Hund in der Badestube?'

1,621 *incus maxima non metuit strepitus*. Wander s.v. *Amboß* Nr. 9 'Ein tüchtiger Amboß achtet auch schwerer Schläge nicht'.

1,716 *Facis...proverbio isti fidem, Gallum in suo sterquilinio plurimum valere.*  
Vgl. Wander s.v. *Hahn* Nrr. 10-12, 35.<sup>15</sup>

### Andere Wörter

2,51 *bassista...uti vocant.* 'Bassist' wird im Deutschen Fremdwörterbuch schon 1517 belegt.

1,509 *bazio* 'Batzen': *neque enim litigatori ultra bazionem causidico suo numerare licet*; auch 1,620.

1,758 *compactor librorum* 'Buchbinder'. Auch bei Bartal, Latham<sup>16</sup> (a. 1561) und Plezia (a. 1562).

1,609 *conspicillum* 'Brille'. Ein Beleg bei Fuchs & Weijers; bei Bartal *conspicillum*.

1,171\* *curvicervix*.

1,53\* *densim* (Adverb von *densus*). Einpaar Belege bei Latham.

2,23 *despumatorium (cochlear)*. Ein Beleg bei Latham.

1,23 *displosio*. Ein Beleg bei Bartal und einer bei Blaise.<sup>17</sup>

1,231 *episcopicus* 'bischöflich'.

3,148 *euphonismus* 'Psalm'. In der Bedeutung 'Metapher' bei Plezia.

1,525 *grobianus*. S. 'Luthers Predigten' 36.

1,192\* *Martinista* 'Lutheraner'.

1,670\* *missator* 'Priester'. Auch im MLWL a. 1523.

1,227 *papicola* 'Papist'. Auch bei Bartal.

1,229 *praecognomen* 'Titel'.

1,227 f. 297. 612 *propater* 'Pate'.

1,166 *quaestiosus* 'lohnend'.

1,252\*. 385\* *quisquiliatus* 'mit Tand'.

1,383. 621; 2,59. 72; 3,199 *recelliclunia* 'Hure'.

<sup>15</sup> Auch anderswo, z.B. bei Montaigne, De l'expérience III: 13 "L'expérience est proprement sur son fumier au sujet de la médecine, où la raison lui quitte toute la place". W. Gottschalk, Die sprichwörtlichen Redensarten der französischen Sprache 1 (1930) 101 belegt 'être comme le coq sur le fumier' erst seit 1907.

<sup>16</sup> R.E. Latham, Dictionary of Medieval Latin from British Sources, 1975 ff.

<sup>17</sup> A. Blaise, Lexicon Latinitatis medii aevi, 1975.

1,515 *resuffragari* 'helfen'.

1,607 *secerna* 'Sekret'.

3,109. 143 *stylus* 'penis'.

1,715 *stipendiarius* 'Stipendiat' (von einem Studenten): *Praefecerat eum Illustrissimus Messorum Princeps stipendiariis suis; sic autem vulgo appellantur studiosi illi, qui quidem Principis sumptibus istic literarum studiis dant operam.* Im Deutschen Fremdwörterbuch Bd. 4 S. 472 wird das Wort in diesem Sinne erst 1656 belegt.

1,309 *trimitrus*.

2,148 *vaenum venire* 'verkauft werden', für *venire*.